

Enteisung und Entmanganung Wasserproduktion, Hamburg, Deutschland



HAMBURG WASSER
Hamburg
<http://www.hamburgwasser.de>

Einsatz
1 Rückspülwasserbecken max.
880 m³ mit 2 OLOID Typ 600

Zeitraum
Seit 2015

Erfolg
Homogenisierung des Beckens

**Absetzen des Feststoffs Eisen
verhindern**

Anlagenbeschreibung

Bei der Trinkwasserproduktion im Wasserwerk Süderelbmarsch ist eine Enteisung/Entmanganung nötig, da mit Grundwasser als Rohwasser gearbeitet wird. Dieses Rückspülwasser enthält das entfernte Eisen und soll nun beim Umbau des Wasserwerkes aufbereitet und an anderer Stelle wiederverwendet werden. Für diese Aufbereitung des Eisenschlammwassers ist ein Absetzbecken (20 m lang x 22 m breit mit wechselndem Wasserstand von 0 bis 2m) für den Umbau vorgesehen. Die Aufbereitung benötigt möglichst gleichbleibende Konzentrationen (Homogenisierung)

OLOID-Einsatz

Die OLOIDE 600 sollen die Homogenisierung des Beckens und das Absetzen der Feststoff (Eisens) verhindern.



Fazit

Eine Homogenisierung und ein Inschwebehalten des Eisenschlammes ist mit Hilfe der innovativen OLOID-Technologie energieeffizienter möglich. Der bei der Planung vorgesehene Schwenkstrahljet verbraucht 11kW und damit ein vielfaches von den beiden OLOID 600 Geräten (jeweils ca. 800 W). Damit ergeben sich bei einem durchgängigen Betrieb der beiden Systeme Kosteneinsparungen allein durch die Energiekosten durch die Verwendung der OLOID-Technologie bei 0,20 €/kWh von über 16400 € pro Jahr.

Vor der OLOID-Installation

Nach der OLOID-Installation - siehe Bild oben